An die Presse

Stuttgart, den 24.02.2016

Pressemitteilung

Sperrfrist: 02.03. 2016, 11 Uhr

**Neue Beratungsstelle „LEUCHTLINIE“ für Betroffene von rechter Gewalt**

Schnell und unbürokratisch sollen Betroffene von rechter Gewalt passgenaue Hilfe bei der Bewältigung von seelischen, körperlichen und materiellen Schäden erhalten. Das ist das Ziel der landesweiten Beratungsstelle „Leuchtlinie“, die jetzt bei der Türkischen Gemeinde in Baden-Württemberg e.V. (tgbw) ihre Arbeit aufgenommen hat.

Finanziert wird die neue Beratungsstelle durch das Land Baden-Württemberg. Analog zu bereits bestehenden Institutionen in anderen Bundesländern wird dieses Hilfsangebot zusammen mit fachlichen Partnern in allen Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg flächendeckend eingerichtet. Alle Betroffene von rechter Gewalt, die Unterstützung und Hilfe bei der Aufarbeitung seelischer, körperlicher und materieller Schäden benötigen, sollen sich an die neu eingerichtete Beratungsstelle LEUCHTLINIE wenden können.

Mit dem Aufbau und dem Betrieb der Beratungsstelle wurde nach einem Auswahlverfahren die Türkische Gemeinde in Baden-Württemberg e.V. (TGBW) zusammen mit dem „Büro der Vielfalt“ in Stuttgart beauftragt.

TGBW-Mitarbeiter und LEUCHTLINIE- Projektleiter Heval Demirdögen betont die Bedeutung des neuen Hilfsangebots:„Betroffene von rechter Gewalt und oft auch ihr soziales Umfeld oder Zeuginnen und Zeugen benötigen besondere Hilfe bei der Bewältigung der Erlebnisse. Deshalb ist es wichtig, dass es eine Anlaufstelle mit Fachleuten gibt, bei der Betroffene schnell Hilfe und Beratung finden“.

In der Beratungsstelle LEUCHTLINIE erhalten Betroffene Auskünfte über Ansprechpersonen und Hilfsangebote vor Ort, werden bei Bedarf bei Behördengängen oder Arztbesuchen begleitet, erhalten Unterstützung und Beratung bei der Klärung und Beantragung von Entschädigungsansprüchen sowie bei Medienanfragen.

Der Landesvorsitzende der Türkischen Gemeinde in Baden-Württemberg, Gökay Sofuoglu, weist darauf hin, dass die neue Beratungsstelle über die konsequente Unterstützung von individuellen Opfern rechter Gewalt hinaus auch zentral dazu beitragen soll, bereits vorhandene Beratungs- und Unterstützungssysteme für Gewaltopfer allgemein enger miteinander zu vernetzen und für die besonderen Bedürfnisse von Opfern rechter Gewalt zu sensibilisieren.

„Wir haben in unseren Communities immer wieder erlebt, welch schreckliche Wirkung rechtsmotivierte Vorfälle und Straftaten für Betroffene, ihr Umfeld und ganze Bevölkerungsgruppen haben. Deshalb sind wir sehr froh, dass wir uns nun gemeinsam mit unseren Partnern auf vielfältige Weise und noch intensiver gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit engagieren können“. Angesichts der auch in Baden-Württemberg steigenden Zahl rechtsmotivierter Straftaten gegen Flüchtlinge und Flüchtlingsunterkünfte, wird sich die Beratungsstelle verstärkt mit der Gefährdungssituation von Geflüchteten im Land auseinandersetzen, so Sofuoglu.

LEUCHTLINIE - Beratungsstelle für Betroffene rechter Gewalt in Baden-Württemberg - Landesweite Fach- und Koordinierungsstelle

Reinsburgstraße 82 , 70178 Stuttgart, Tel.: 0711 - 888 999 30,

E-Mail: [info@leuchtlinie.de](mailto:info@leuchtlinie.de) Internet: <http://www.leuchtlinie.de>

Tel. Nr. für Betroffene (Beratung und Auskunft): 0711 / 888 999 33